**Gesuch zur Dispensation von Studierenden Pflege HF 2. und 3. Bildungsjahr vom Unterricht während der Theoriesemester für einen ausserordentlichen Einsatz in der Praxis**

**Ausgangslage**

Während der Covid-19-Pandemie können die Gesundheitsinstitutionen, die bei ihnen angestellten Studierenden zeitlich begrenzt auf fünf Wochenarbeitstage pro Einsatz vom Unterricht während dem Theoriesemester dispensieren lassen.

**Vorgehen**

Das Gesuch wird durch den Krisenstab der jeweiligen Gesundheitsinstitution im Sinne einer Selbstdeklaration gestellt und beim "Ausschuss des Krisenstabs für Ausbildungsbelange Covid-19" unter [covid.info@oda-g-zh.ch](mailto:covid.info@oda-g-zh.ch) eingereicht. Die Rückmeldung zum Gesuch erfolgt per Email.

In einem 1. Schritt wird die Anzahl der zu dispensierenden Studierenden beantragt. Ist das Gesuch durch den "Ausschuss des Krisenstabs für Ausbildungsbelange Covid-19" bewilligt, reicht der Antragsteller/die Antragstellerin die Kontaktdaten der Studierenden nach. Die Kontaktdaten der Studierenden werden durch den Ausschuss an die Bildungszentren weitergeleitet.

**Grundsätze:**

* Die Dispensation der Studierenden Pflege HF 2. und 3. Bildungsjahr vom Unterricht während dem Theoriesemester findet im Einverständnis mit den Studierenden Pflege HF statt.
* Die Zeitdauer der Dispensation der Studierenden ist alternierend. Das heisst, die Studierenden können pro Einsatz für fünf aufeinanderfolgende Tage für einen ausserordentlichen Einsatz in der Praxis vom Theorieunterricht dispensiert werden. Nach diesen 5 Tagen nehmen sie wieder am Fernunterricht teil. Da der Unterricht sowie die Prüfungen regulär stattfinden, können die Studierenden nicht über mehrere Wochen am Stück vom Unterricht dispensiert werden. Studierende Pflege HF im 2. und 3. Ausbildungs-jahr können wochen- und gruppenweise vom Theoriesemester dispensiert werden.
* Studierende HF Pflege im 1. Ausbildungsjahr werden nicht dispensiert.
* Dieser Einsatz der Studierenden findet jeweils von Montag bis Freitag statt. Sie werden während dem Theoriesemester weder am Wochenende noch im Nachtdienst eingeplant.
* Gesundheitsinstitutionen, die ihre Studierenden für einen Einsatz in der Praxis vom Theoriesemester befreien lassen, sorgen dafür, dass diese nach der 5. Welle Zeit erhalten, damit die nicht bearbeiteten Bildungsinhalte im Selbststudium aufgearbeitet werden können.
* Das Gesuch ist spätestens 3 Arbeitstage (Mo-Fr) vor Beginn der Dispensation der Studierenden Pflege HF einzureichen.
* Die/Der Studierende wird für den Einsatz entschädigt.

**Entschädigung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Einsatzart** | **Entschädigung** |
| Studierende werden gemäss Vorbildung eingesetzt, z.B. HF/FH Studierende als FaGe mit EFZ. | => erhalten einen Stundenlohn als ausgebildete FaGe. |
| Studierende werden während dem Theorieteil in der Praxis als Studierende Pflege HF eingesetzt. | => erhalten zusätzlich zum normalen Praktikumslohn eine Entschädigung von CHF 160.- pro Einsatztag (8.4 Stunden). Zuschläge sind zu entrichten. |

**Gesuch zur Dispensation von Studierenden Pflege HF vom Unterricht während der Theoriesemester für einen ausserordentlichen Einsatz in der Praxis**

**Angaben Gesundheitsinstitution**

|  |  |
| --- | --- |
| Institution |  |
| Antragsteller  Name, Vorname |  |
| Funktion |  |
| Anschrift |  |
| Emailadresse |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Grund Gesuch  (Kurzbeschrieb) |  |

**Angaben zur/zum Studierenden**

(wird das Gesuch bewilligt, werden die Kontaktdaten der Studierenden nachgereicht, nachdem die Gesundheitsinstitution das Einverständnis der Studierenden schriftlich eingeholt hat)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Anzahl Studierende |  | |
| Bildungszentrum |  | |
| Dispensation vom Unterricht | Von: | Bis: |

**Angaben zur Selbstdeklaration**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ja | Nein |  |
|  |  | Der Betrieb befindet sich in einer personellen Notlage, alle Möglichkeiten sind ausgeschöpft (z.B. Personalpool ist ausgeschöpft, institutionsübergreifende Abklärungen wurden gemacht). |

**Bestätigung des Antragsstellers**

Mit der Unterschrift bestätige ich, die Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben und dass die Studierende/n entsprechend entschädigt werden.

**Antragsteller**

Ort, Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Dieser Abschnitt wird durch den Krisenstab Covid-19 ausgefüllt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesuch | bewilligt | abgelehnt |
| Begründung bei Ablehnung: |  | |
| Bearbeitet durch: |  | |

Ort und Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Laufweg: Antrag an [covid.info@oda-g-zh.ch](mailto:covid.info@oda-g-zh.ch) 🡺 nach Prüfung zurück an Antragssteller 🡺 Kontaktdaten Studierende an Bildungszentren (bei bewilligten Gesuchen) an [covid.info@oda-g-zh.ch](mailto:covid.info@oda-g-zh.ch).